



Sachbearbeitung	Ältere, Behinderte und Integration		
Datum	17.04.2009		
Geschäftszeichen	ABI/KAM		
Beschlussorgan	Internationaler Ausschuss	Sitzung am 05.05.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 181/09

Betreff: Ausschreibung KAM 2009: Interkulturelle Begegnungsprojekte

Anlagen: 4

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen

Christine Grunert

Genehmigt: BM 2.OB	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	_____	Eingang OB/G _____
_____	_____	Versand an GR _____
_____	_____	Niederschrift § _____
_____	_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

Sachdarstellung

Von Seiten des Landes Baden-Württemberg werden den Kommunen Gelder für sozialpädagogische Projekte und Projekte zur Eingliederung von Spätaussiedlern und Ausländern bereitgestellt. Rechtsgrundlage ist Ziff.III der "Verwaltungsvorschrift betreffend Projekt- und Betreuungsmittel für Spätaussiedler/innen und Ausländer/innen" vom 11.März 2009, aufgrund derer 28.500 € zur Verfügung gestellt werden.

2008 wurden diese Gelder erstmals im Wege einer Ausschreibung für ein Jahr vergeben. Den Zuschlag erhielt das Projekt "Kompetenzwerkstatt" des INVIA Jugendmigrationsdienstes (vgl. Abschlussbericht in **GD 86/09** vom 03.03.2009).

Für 2009 wurden die Mittel erneut ausgeschrieben, diesmal für Maßnahmen, die das Miteinander verschiedener Kulturen und den Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung fördern und so zugleich auch die sprachlichen Fähigkeiten der Migranten erweitern, vgl. Ausschreibung als **Anlage 1**. Um die Nachhaltigkeit der Projekte zu unterstützen, wurde in der Ausschreibung ein Optionsrecht für eine Verlängerung des Projekts um ein Jahr eingeräumt, sofern die Landesregierung wieder entsprechende Gelder zur Verfügung stellt.

Folgende Projekte wurden zur Förderung ausgewählt:

1) "Voneinander lernen - Zukunft gestalten", Projektträger Bürgeragentur ZEBRA
Patenschaften und offener Treff im Bürgerhaus Mitte

2) "Obstsalat - durch Unterschiede gemeinsam stark", Projektträger INVIA Kath.
Mädchensozialarbeit

Vermittlung in deutsche Vereine, Sprachtandems, offener Treff

3) "Theakids", Projektträger AWO Ulm
Theaterprojekt am Kindergarten mit Elternarbeit

Bei den beiden erstgenannten Projekten geht es um Begleitung durch Brückenpersonen, wobei bei ZEBRA der Schwerpunkt in der individuellen Tandembildung und dem persönlichen Austausch zwischen den Tandempartnern liegt, bei INVIA in der begleiteten Vermittlung in bestehende Angebote von Vereinen etc.. Um den Aufbau von Parallelstrukturen zu vermeiden, wurde mit den Projektträgern eine enge Kooperation und gemeinsame Durchführung der Projekte vereinbart. Diese betrifft insbesondere den offenen Café-Treff im Bürgerhaus-Mitte sowie die gegenseitige Vermittlung interessierter Personen, z.B. als Tandempartner oder für die Vermittlung in bestehende Angebote.

Das Projekt Theakids der AWO beinhaltet ein theaterpädagogisches Projekt im Kindergarten mit

begleitender Elternarbeit, in dem sich der Begegnungsaspekt durch die gemeinsame Arbeit aller Beteiligten für das Theaterstück ergibt.

Zu den Projekten im Einzelnen:

1. "Voneinander lernen - Zukunft gestalten"
Bürgeragentur ZEBRA e.V.
Laufzeit: Juni bis Dezember 2009
(Anlage 2)

Das Projekt stellt nach individuellen Vorgesprächen Tandems aus Einheimischen und Zugewanderten zusammen, die gemeinsam etwas unternehmen und damit die Welt des/der anderen besser kennenlernen. Die Tandems werden in angeleiteten Gruppentreffen begleitet, die auch interessierten Einzelpersonen offenstehen, die (noch) keine/n passende/n Partner/in gefunden haben. Hinzu kommen interkulturelle Schulungen und die Teilnahme an Aktionen in Ulm (z.B. zum 1.Mai).

Das Vorläuferprojekt wurde als Modellprojekt über Landesmittel finanziert; die Förderung läuft jedoch im Frühjahr aus.

2. "Obstsalat - durch Unterschiede gemeinsam stark"
INVIA Kath. Mädchensozialarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Laufzeit: April bis Dezember 2009
(Anlage 3)

Das Projekt fördert den Kontakt zwischen jungen MigrantInnen und Einheimischen, indem individuell in bestehende Angebote und Gremien in Ulm vermittelt und dieser Kontakt in der Anfangsphase begleitet wird. Je nach der zuvor individuell ermittelten Interessenlage werden Kontakte zu Einzelpersonen oder in Gruppen, Vereine, Institutionen etc. vermittelt.

Die Vermittlung erfolgt gemeinsam mit einer Honorarkraft mit Migrationshintergrund, die Vorbildfunktion für die Projektteilnehmer/innen hat.

Das Projekt beruht auf einer Kommstruktur in Form von Hausbesuchen, Besuchen von Sprachkursträgern und Vereinen, um ein möglichst breites Spektrum von Interessenten anzusprechen.

3. Theater- und musikpädagogisches Gruppenangebot für Kinder im Kindergartenalter"
(Theakids)
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ulm e.V.
Laufzeit: April bis Dezember
(Anlage 4)

Das Projekt wendet sich an ca. 20 Kinder im Kindergartenalter und deren Eltern mit und ohne Migrationsbiographie. Gemeinsam soll ein Theaterstück erarbeitet und aufgeführt werden. Die Eltern werden motiviert, bei dem Gruppenangebot mitzuwirken und dieses mitzugestalten, indem sie

beispielsweise in die Organisation von Räumlichkeiten oder Getränken für die Proben eingebunden werden, Flyer verteilen oder Ideen zu Kostümen und dem Theaterstück an sich beitragen können. Kinder und Eltern werden auf diese Weise motiviert, gemeinsam ein Ziel zu erreichen und sich im Stadtteil zu engagieren.

Das Projekt knüpft exemplarisch die in der Evaluation der Bildungsoffensive durch die Pädagogische Hochschule Weingarten dokumentierte Bereitschaft der Eltern nach verstärkter, ressourcenorientierter Mitwirkung im Kindergarten an.

Alle drei Projekte beruhen auf ehrenamtlichen Strukturen und motivieren Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu gemeinsamem Handeln.

Die Projektträger stehen in der Sitzung für ergänzende Fragen zur Verfügung. Über den weiteren Verlauf der Projekte wird im Ausschuss berichtet werden.